

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht Leiterin Cindy Züge Zukunftskonzept JUZ Bredstedt
- 6 Bericht Sylke Pietsch Leiterin Bredstedter Tafel - Zusammenarbeit JUZ - Tafel Bredstedt
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung Aufstockung Personal JUZ externe Kraft
- 8 Betreutes Wohnen in Bredstedt
- 9 Beratung und Information Wanderwege und Wanderkarten im BBSV
- 10 Kultur: Zusammenarbeit aller Kräfte. Ideensammlung Kira Sönksen
- 11 Bericht des Bürgermeisters
- 12 Bericht Ausschussvorsitzenden
- 13 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:

(Eröffnung und Begrüßung, Einladung, Beschlussfähigkeit)

Der Ausschussvorsitzende Herr Wallat eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste recht herzlich. Frau Pietsch – Leiterin Bredstedter Tafel – ist leider erkrankt. Als Vertretung begrüßt der Ausschussvorsitzende Frau Marcinczyk (Diakonisches Werk Husum) sowie Herrn Gantz (Regionalleitung Sozialraum Mitte), Bürgermeister Schmidt, Ute Lassen vom Amt Mittleres Nordfriesland und Herrn Pagel vom Seniorenbeirat. Des Weiteren bedankt er sich bei der Leiterin des Jugendzentrums Bredstedt Frau Cindy Züge, dass die Sitzung heute im Jugendzentrum stattfinden kann. Von den Husumer Nachrichten begrüßt Herr Wallat Herrn Rahn.

Frau Lassen vom Amt Mittleres Nordfriesland wird zur Protokollführerin bestellt.

Der Ausschussvorsitzende stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 der TO:

(Beschluss der Tagesordnung)

Der Ausschuss genehmigt die Tagesordnung.

Zu Punkt 3 der TO:

(Genehmigung der Niederschrift vom 23.08.2022)

Herr Pagel vom Seniorenbeirat bittet den 2 Absatz unter TOP 11 Verschiedenes

„Dem neuen Seniorenbeirat ist es wichtig die Teilhabe und Lebensfreude der Senioren. Deshalb bittet Herr Pagel den Ausschuss über einen Sporttarif und Schwimmbadtarif für Senioren nachzudenken.“

in

„Dem Seniorenbeirat ist es wichtig die Teilhabe, die Gesundheitsvorsorge und die Lebensfreude der Senioren zu verbessern. Deshalb bittet Herr Pagel den Ausschuss, die Möglichkeit der Einführung eines Sondertarifs für den Sportverein und das Schwimmbad für Senioren zu erörtern.“

zu ändern.

Der Ausschuss stimmt der Änderung zu und genehmigt die Niederschrift vom 23.08.2022 einstimmig.

Zu Punkt 4 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

Zu Punkt 5 der TO:
(Bericht Leiterin Cindy Züge Zukunftskonzept JUZ Bredstedt)

Der Ausschussvorsitzende erörtert kurz die Problematik im Jugendzentrum und gibt das Wort weiter an die Leiterin des Jugendzentrums Frau Züge. Frau Züge stellt ihren Jahresbericht 2022 (siehe Anlage zu TOP 5) vor.

Im Moment sind täglich 20 – 30 Besucher am Tag im Jugendzentrum. Die Stammbesucher sind im Alter von 10 – 13 Jahren vorzufinden.

Das Jugendzentrum wird zunehmend von männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund besucht. Dies stellt eine große Herausforderung für die Jugendzentrumsleiterin dar, die immer wieder ihre Position im Haus darstellen muss, insbesondere bei den älteren Jugendlichen.

Frau Züge ist im Moment mit 30 Stunden die Woche alleine im Jugendzentrum als Sozialpädagogin beschäftigt. Das Jugendzentrum ist an 25 Stunden in der Woche geöffnet. In den übrigen Stunden müssen die Sozial Medien gepflegt werden (Facebook, Website usw.) deshalb wurde ein Antrag aus dem Jugendzentrum für eine 2 Fachkraft gestellt.

Zukunftsausblick:

Theaterprojekt
Monatliche Disco

JiMs (Jugendschutz im Mittelpunkt) Bar für die älteren Besucher des Jugendzentrums mit alkoholfreien Getränken
Anbietung von Juleica (Jugendleiter*in-Card)

Die Jugendzentrumsleiterin nimmt an einer 4-tägigen Eastboard Fortbildung teil.

Des Weiteren würde sie gerne mit den jüngeren Besuchern einen Jugendrat aufbauen und den OGS-Bereich mit der Grundschule erweitern.

Die Kurse im OGS-Bereich an der GMS-Schule sind leider im Sande verlaufen.

Der Chillraum soll jetzt renoviert werden.

Es wird vom Ausschuss angefragt, ob die Haushaltsmittel ausreichen. Frau Züge teilt mit, dass die Mittel im Moment ausreichen, sollten allerdings mehr Projekte stattfinden würde es nicht ausreichen. Es könnten dann auch Gelder über den Förderverein angefordert werden.

Der Ausschussvorsitzende fragt an, ob die Einstellung eines FSJler eine Möglichkeit der Unterstützung für das Jugendzentrum wäre. Frau Züge weist darauf hin, dass ein FSJler 40 Stunden angestellt wird und sie mit ihren 30 Stunden die Beaufsichtigung nicht übernehmen kann.

Herr Wallat bedankt sich recht herzlich bei Frau Züge und bedankt sich für ihre Arbeit im Jugendzentrum Bredstedt. Der Ausschussvorsitzende wird bezüglich der Juleica, FSJler und OGS GMS-Bredstedt mit zuständigen Personen Gespräche führen.

Bürgermeister Christian Schmidt bedankt sich ebenfalls bei Frau Züge für die geleisteten Arbeiten insbesondere in der schwierigen „Coronazeit“ und weist darauf hin, dass der Ortsentwicklungsplan bereits eine Aufstockung Personal um Jugendzentrum vorgesehen hat.

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht Sylke Pietsch Leiterin Bredstedter Tafel - Zusammenarbeit JUZ - Tafel Bredstedt)

Herr Wallat gibt das Wort weiter an Frau Marcinczyk (Diakonisches Werk Husum).

Frau Marcinczyk stellt die Arbeit der Tafeln vor. Es gibt Tafeln in Tönning, Husum, Bredstedt und eine mobile Tafel. Diese Tafeln werden durch 23 Ehrenamtler durchgeführt und geleitet. Die Ehrenamtler fahren Discounter und Supermärkte ab und holen Waren. Diese werden anschließend sorgfältig gesichtet und gelagert. Einmal pro Woche werden die Waren dann ausgegeben.

Es stellt sich schon die Frage, warum muss es in einem Sozialstaat eine Tafel geben? Auf der anderen Seite agiert die Tafel nachhaltig auf die Umwelt (es werden weniger Lebensmittel weggeworfen).

Die Tafel ist ein sozialer Treffpunkt wo Vernetzungen mit der Jugendhilfe stattfinden.

Da die Jugendhilfe in Bredstedt neue Räumlichkeiten gesucht hat und diese in Breklum gefunden hat, benötigte die Tafel Bredstedt eine neue Unterkunft.

Herr Gantz (Regionalleitung sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe Sozialraum Mitte Diakonisches Werk Husum gGmbH) und Bürgermeister Schmidt haben die „Köpfe“ zusammengesteckt und überlegt, ob die Tafel im Jugendzentrum möglich wäre. Es müssen natürlich Hygienebestimmungen eingehalten und Umbauarbeiten vorgenommen werden. Es würde eine gute Verbindung und Verzahnung mit der Jugendhilfe stattfinden.

Die Tafel hat bereits einen Antrag auf Bezuschussung für die Kühlungen gestellt.

Frau Marcinczyk bedankt sich bei den Anwesenden für das Zuhören.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussempfehlung Aufstockung Personal JUZ externe Kraft)

Herr Gantz (Regionalleitung sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfen Sozialraum Mitte Diakonisches Werk Husum gGmbH) ergreift das Wort. Der Sozialraum Mitte reicht von Langenhorn bis Hattstedt und von Sollwitt bis hinterm Deich. Das Büro befindet sich jetzt in Breklum und nicht mehr in Bredstedt. Da die Tafel jetzt im Jugendzentrum Bredstedt ihren Platz findet stellt Herr Gantz seine Konzeptskizze Kooperation Jugendzentrum Bredstedt und Sozialraumorientierte Kinder- und Jugendhilfe im Sozialraum Mitte (siehe Anlage zu TOP 7) vor.

Es wird der Stadt Bredstedt ein Erzieher mit einem Stundenanteil von 10 – 15 Stunden/Woche überlassen. Gleichzeitig wird der Sprach- und Kulturmittler Herr Maroof Rahimi im Jugendzentrum mit eingesetzt (nach Bedarf).

Dies würde eine Win-Win Situation für beide Seiten bedeuten mit einer personellen Unterstützung direkt im Jugendzentrum Bredstedt.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung über die Beschlussempfehlung Aufstockung Personal JUZ externe Kraft für den Finanzausschuss und die Stadtvertretung.

Der Ausschuss stimmt der Aufstockung Personal JUZ einstimmig zu.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei dem Ausschuss und bei Herrn Gantz. Somit kann ein weiterer Stein in dem sozialen Bereich gelegt werden.

Herr Gantz und Frau Marcinczyk verlassen die Sitzung. Herr Wallat wünscht einen schönen Feierabend.

Zu Punkt 8 der TO:
(Betreutes Wohnen in Bredstedt)

Herr Wallat teilt mit, dass es in Bredstedt lediglich 5 Plätze für betreutes Wohnen gibt. Es sind lange Wartelisten vorhanden. Das Alloheim wollte weitere 18 Plätze schaffen. Bisher ist der Bau noch nicht angefangen. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Herr Wallat hat bereits mit dem Seniorenbeirat gesprochen und über eventuelle Möglichkeiten diskutiert (Stiftung oder eine Genossenschaft gründen, Investoren suchen).

Es entsteht ein kurzer Gedankenaustausch mit dem Ergebnis, wenn eine Fläche in Bredstedt vorhanden sein sollte, diese explizit für den Bau „Betreutes Wohnen in Bredstedt“ anzubieten.

Aus dem Ausschuss wird vorgeschlagen, dass man zur nächsten Sitzung eine Person einlädt, die mehr zu diesem Thema und Möglichkeiten sagen kann. Herr Pagel vom Seniorenbeirat versucht einen Referenten ausfindig zu machen. In Niebüll wurde gerade ein Bauobjekt mit Pflege- und Wohnbereich abgeschlossen.

Zu Punkt 9 der TO:
(Beratung und Information Wanderwege und Wanderkarten im BBSV)

Herr Wallat hat mit dem Geschichtsverein zusammen Material aus dem Jahr 2014 für 4 Wanderwege in Bredstedt und 2 im Quickhorner Wald gefunden, die nicht umgesetzt worden sind (siehe Anlage zu TOP 9) In Breklum, Bordelum und Leck gibt es bereits Wanderwege. Herr Wallat würde diese Wanderwege gerne aufleben lassen. Für eventuelle Schilder etc. würde es Zuschüsse aus der Aktivregion geben.

Es gibt eine Rad- und Freizeitkarte die von einer Mitarbeiterin der LTO (Lokalen Tourismus Organisation) neugestaltet und überarbeitet werden soll. Dort könnte man dann die Wanderwege mit einzeichnen lassen.

Der Ausschuss wird das Thema weiterverfolgen.

Am 21.11. trifft Herr Wallat sich mit Frau Melanie Trotier von der LTO (Lokalen Tourismus Organisation), um die nächsten Schritte zu besprechen.

Zu Punkt 10 der TO:
(Kultur: Zusammenarbeit aller Kräfte. Ideensammlung Kira Sönksen)

Frau Kira Sönksen ergreift das Wort. 2023 sind folgende Veranstaltungen fest in Planung:

- | | |
|----------|---|
| 14. Mai | Tag der smarten Mobilität |
| 11. Juni | Tag der Vereine und verkaufsoffener Sonntag |

durch (Präsentation der Vereine amtsübergreifend. Unterstützung
Martje Petersen und Felix Middendorf).
Frau Petersen wird mit Hilfe der Auszubildenden eine Liste erstellen. Im November soll dann ein Infotag stattfinden.

3. September Motorclub Bredstedt (Ausstellung Oldtimer) und verkaufsoffener Sonntag

Weitere geplante Veranstaltungen:

Wettrutschen im Schwimmbad

Am Mühlenteich 1 – 2 Tage eine Bühne aufstellen auf denen Künstler auftreten können mit Getränken und Imbiss. Die NOSPA Flensburg würde als Sponsor in Frage kommen.

Frau Ziegler weist darauf hin, dass es bereits früher durch die Kirche kleine Veranstaltungen am Mühlenteich stattgefunden haben. Sie würde es begrüßen, wenn man den Kontakt mit den Pastoren aufnehmen würde.

Herr Wallat bedankt sich bei Kira Sönken für ihre Ausführungen.

Das Thema „Kunst im Fenster“ wird weiterhin verfolgt und kann erstmals in einem Schaufenster, von Herrn Werner zur Verfügung gestellt, neben der Apotheke stattfinden. Die Künstlerin Stefanie Chilla gibt dazu Informationen. Die Ausstellung ist ein Zusammenschluss von mehreren Künstlern mit seelischem Handicap.

Zu Punkt 11 der TO: (Bericht des Bürgermeisters)
--

Bürgermeister Schmidt berichtet:

Im Schwimmbad Bredstedt wurde die Rutsche, der Springturm und das Kinderbecken erneuert. Nach der Saison 2023 werden die Filteranlagen sowie das Dach des Gebäudes ausgetauscht.

Die Stadt Bredstedt sucht einen Mobilitätskoordinator:in für das Projekt „Smarte Nachbarschaft für die Mobilität der Zukunft“.

Der Schulverband Mittleres Nordfriesland sucht einen Gesamtkoordinator:in für die offene Ganztagschule an den Grundschulen im Schulverband.

Ende November soll eine Einwohnerversammlung stattfinden.

Der Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr in der Nähe vom Schweinebrunnen statt. Dort wird dann auch der Weihnachtsbaum aufgestellt. Der Platz wird umzäunt mit einem Bauzaun und geschmückt mit Banner und Tannenbäumen. Der

Weihnachtsmarkt findet von Ende Nov. – 23. Dezember ab 16 Uhr statt. Montags ist Ruhetag.

Es wird geäußert, dass auf dem Fiede Kay Platz der bessere Standort für den Weihnachtsmarkt wäre. Frau Sönksen teilt mit, dass dieser Platz nicht zur Verfügung stand.

Frage aus dem Ausschuss wie es mit der Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr aussieht?

Antwort Kira Sönksen: Die Weihnachtsbeleuchtung wird es wieder geben am Markt und in der Osterstraße. Das Licht soll uns Hoffnung geben in dieser Zeit. Die Beleuchtung wird um 16 Uhr gestartet und früher ausgestellt. Die Beleuchtung ist bereits in den letzten Jahren auf LED umgestellt worden.

Zu Punkt 12 der TO: (Bericht Ausschussvorsitzenden)

Der Ausschussvorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass seine und die Aufgabe des Sozial- und Kulturausschusses darin besteht für die Stadt was zu tun und die gemeinsamen Gedanken in die Stadt einzubringen.

In diesem Zusammenhang bietet Herr Wallat der stellvertr. Ausschussvorsitzenden Frau Lühr die Mitarbeit bei der Themenfindung für die Einladung und gemeinschaftliches moderieren der Sitzung an.

Frau Lühr hätte sich gewünscht, dass Herr Wallat direkt auf sie zugegangen wäre und braucht nunmehr Bedenkzeit.

Zu Punkt 13 der TO: (Verschiedenes)

Herr Pagel vom Seniorenbeirat teilt mit, dass der Seniorenbeirat nach 3jährige Pause im nächsten Jahr eine Seniorenfahrt plant. Er bittet um einen Zuschuss der Stadt Bredstedt. Der Bürgermeister bittet Herrn Pagel mit der Tondernstiftung das Gespräch aufzunehmen und dort einen Zuschuss zu beantragen, da die Stiftung bereits die letzten Seniorenfahrten bezuschusst haben. Herr Pagel bedankt sich.

Frau Lühr bittet Herrn Wallat die vorhandenen Unterlagen zu TOP 8 und TOP 9 per Email dem Ausschuss zukommen zu lassen. Herr Wallat nimmt dieses zur Kenntnis.

Der Ausschussvorsitzende beendet um 21:20 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung
Siegmar Wallat	Ute Lassen